

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

EINFÜHRUNG

Der kreative Prozess

Der Trainer

Kreativität im Unternehmen

Einsatz kreativer Medien im Seminar

Kreativitätsfördernde und -hemmende Faktoren

DIE KREATIVEN MEDIEN UND MATERIALIEN

- ZEICHNEN
- MALEN
- PAPIER
- COLLAGE
- BILDENDE KUNST
- TON
- SANDKASTEN
- MASKEN
- OBJEKTBAU
- FOTOGRAFIE / VIDEO

ANHANG

Weitere Gestaltungsthemen

Musikempfehlungen

Literaturverzeichnis

Arbeitsblätter

Stichwortverzeichnis

VORWORT

"Neue kreative Wege im Seminar" ist ein Nachschlagewerk, ein Handbuch für alle in der Fortbildung Tätigen, die sich dafür interessieren, wie sie kreative Medien in ihren Seminaren praktisch einsetzen können. Dabei ist es ganz egal, ob es sich um fachspezifisch-themenzentrierte Seminare handelt oder solche, in denen es um die Entwicklung der Persönlichkeit geht. Der Fokus dieses Buches liegt im unternehmerischen Trainingsbereich und deckt sich so mit einem meiner Erfahrungsschwerpunkte. Dennoch sind die Beispiele und Anregungen so ausgewählt, dass auch Lehrer, Kursleiter, Dozenten, Psychologen oder Sozialpädagogen von ihnen profitieren können. (Die Benutzung der männlichen Form in diesem Buch ist ein Zugeständnis an bessere Lesbarkeit, keine Hommage an männliche Überlegenheit. Leserinnen werden um Nachsicht gebeten.)

Kreative Medien sind Gestaltungstechniken wie Malen, Zeichnen, Tonarbeiten etc., die in Form, zeitlicher Ausdehnung und thematischer Ausrichtung sehr flexibel handhabbar sind. Beispielsweise können Sie damit ein Seminar beginnen, auch wenn Sie im weiteren Verlauf mit ganz anderen Mitteln und Methoden arbeitenden. Oder Sie schieben eine Übung dazwischen, um aufzulockern, das Thema zu erweitern und gleichzeitig zu fokussieren. Kreative Medien eignen sich ebenso gut dazu, mehrere Stunden, umfassende Seminartage oder auch ganz eigenständige Seminare zu konzipieren und durchzuführen. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Ziel ist stets, im schöpferischen Prozess die genaue Wahrnehmung des eigenen Vorgehens, Empfindens und Denkens zu üben, Blockaden und Kommunikationsbarrieren zu erfahren und zu erkennen sowie andere, auch bisher unbekannte Wege des Ausdrucks zu riskieren. Wie die Arbeit mit kreativen Medien vielfach gezeigt hat, verändern sich innerhalb der Gruppe die zwischenmenschlichen Kontakte und Dialoge deutlich und auf vielen Ebenen - emotional, atmosphärisch, persönlich, gruppenspezifisch. Sie werden dichter, intensiver, direkter und lebendiger. Sie bieten so die Grundlage dafür, dass neue Aspekte für die Lösung persönlicher und beruflicher Fragen und Probleme hervortreten können.

Probleme lassen sich alleine mit Ratio und Logik häufig nicht lösen. Um stimmige Entscheidungen treffen zu können, bedarf es ebenso der Intuition und Kreativität - des ganzen Menschen eben. Leider wurden - und werden - diese Fähigkeiten in weiten Bereichen unserer Gesellschaft häufig vernachlässigt, unterschätzt und als "zu emotional" abgetan. Im schöpferischen Prozess mit kreativen Medien können diese Ressourcen wieder hervorgeholt, aktiviert und neuen Lösungsfindungen dienbar gemacht werden.

An dem kreativen Prozess partizipieren die Teilnehmenden ebenso wie die Trainer. Letztere begleiten ihn. Das heißt., ihr Augenmerk und ihre Kompetenz ist darauf gerichtet, das *W i e* des jeweiligen Arbeitens und Vorgehens zu unterstützen und deutlich zu machen, ohne das *W a s* - die jeweiligen Inhalte und Ergebnisse - zu beeinflussen, zu interpretieren oder zu beurteilen. So ist jede Gruppe, jedes Seminar auch für Trainer immer wieder neu und im einzelnen Verlauf nicht vorhersehbar. Dennoch müssen einige Voraussetzungen erfüllt, einige Rahmenbedingungen geklärt und geplant sein. Um diese Grundlagen soll es in diesem Buch gehen und darum, Wege aufzuzeigen, verschiedene kreative Medien mit unterschiedlichen Themen zu verbinden.

Die Konzentration liegt hier also auf der praktischen Anwendbarkeit. Da jeder Trainer seine Vorlieben für bestimmte Techniken hat - diese für sich herauszufinden, halte ich für unabdingbar, um sicher und erfolgreich arbeiten zu können - orientiert sich dieses Buch an den gängigsten Medien. Sie bilden die grobe Gliederung und bieten damit die Stichworte, unter denen Aspekte zur Technik selber, zur Planung, Durchführung und zum Ablauf ebenso nachgeschlagen werden können, wie diverse Themenbeispiele und Übungen.

Das Literaturangebot, das sich mit Theorien zur Kreativität und zum Einsatz kreativer Medien befasst, ist umfangreich - einige Hinweise für interessierte Leser befinden sich im Anhang. Für dieses Buch aber war es weder meine Absicht eine weitere Zusammenfassung der bestehenden Ansätze zu liefern, noch diese umfassend zu würdigen und zu diskutieren. Ich möchte einleitend lediglich einige Gesichtspunkte erwähnen und zitieren, die mir persönlich wichtig waren, um den Ansatz meiner praktischen Arbeit mit kreativen Medien besser verstehen und einordnen zu können. Ich hoffe, damit auch im Sinne derjenigen Trainerkollegen zu handeln, die mir im Laufe der letzten Jahre häufig erzählten, durch Artikel und Bücher sei ihr Interesse an mehr Kreativität in ihren Seminaren geweckt worden. Was ihnen darin fehlte, waren konkrete Anleitungen und Hinweise für die praktische Umsetzung. Ich habe mich vor allem bemüht, diese Lücke zu schließen.